

Was ich möchte

Was du willst Tayuya X Sakon

Von Godot

Kapitel 5: Ganz allein im Wald-Oder doch nicht?

Sakons Pov
Montag 6.00 Uhr

Zusammen mit Kimimaro, Kidomaru und Tayuya trainierten wir draußen in der Frühe . Jirobo sah am Rande nur zu und Ukon hatte ganz gefehlt. Was er wohl alleine machte? Es war mir egal. Ich würde ihn umbringen wenn er sich heute noch bei mir blicken lassen würde. Kimimaro lehnte an der Wand und göhnte sich eine kleine Pause. Kidomaru stand ein paar Meter weck von mir, doch ich konnte hören worüber er sich mit Jirobo unterhielt. Es machte einen Wahsinnig! Musste jeder über gestern sprechen? Noch nicht einmal dabei gewesen aber darüber reden und lästern. Okay er hatte es verdient. Aber wenn man eigentlich keine Ahnung hatte sollte man lieber die Klappe halten. Tayuya legte ebenfalls eine Pause ein. "Nicht schlapp machen!" Flüsterte ich ihr ins Ohr. langsam zog sie mich ein Stück zu sich runter. Ich küsste sie leicht auf den Mund und ließ mich dann zu ihr runter sinken.

Sie fing an mit meinem Haar zu spielen. "Könntest du das lassen?" Fragte ich genervt. Tayuya sah mich verführerisch an. (Doch nicht hier!) "Tayuya noch nicht warte doch!" "Was bist du denn für einer? Nicht manns genug dafür was?" Die Worte trafen mich schwer.

Ich verfiel mir in Gedanken. (Liebt sie mich überhaupt? Oder will sie nur Sex?) Ich zerbrach mir den Kopf darüber. Im Augenwinkel konnte ich sehen wie sich mich besorgt ansah. "Hey war doch nur ein Witz" Sie stieß mir in die Rippen und lächelte leicht.

Lustig fand ich das nicht. "Ich muss mal!" Sagte ich so das es jeder verstand, und zog mich in den Büschen zurück. Endlich konnte ich mal pinkeln gehen. Ohne darauf zu achten ob ich beobachtet wurde fing ich an. "Wie niedlich!" (Woher kommt die Frauenstimme?)

"Tayuya!?" Leicht verwirrt drehte ich mich um und suchte nach dem Entstehungsort der vertrauten Stimme. Niergens konnte ich sie erblicken. "Hinter dir!" Wo kam sie denn jetzt her? Die Hose hatte ich schnell oben wie ich sie hinter mir sehen konnte. "Damit kann man ja zufrieden sein" Ich meinte knall rot zu werden hatte sie etwa alles

sehen können? "Bist du damit denn nicht zufrieden?" Antworten schien mir unmöglich in der Situation.

Tayuya hatte wirklich alles gesehen. "Jetzt bin ich sicher das dir das Höschen stehn wird!" (Höschen?) Verwundert schaute ich sie an. Das verstand ich jetzt irgentwie nicht, hatte ich vielleicht was verpasst? Sie hatte dieses breite grinsen im Gesicht was für mich wohl nicht's gutes hieß. "Ja das war ein Männertanga! Wollte dich gern mal darin sehn" Ohne Ausdruck im Gesicht betrachtete ich sie. "Achso das war ein Witz aber ein ziemlich geschmackloser" "Nein das war kein Witz!" Bestürzt schaute ich sie an. Das konnte doch wohl nicht ihr Ernst sein, sie dachte doch nicht wirklich daran das ich das anzog. "Das sieht bestimmt sexy aus" Bemerkte sie während ich kein Wort mehr dazu sagte. "Zieh doch mal an! Ich sags auch niemanden" Es war schon schlimm genug das sie alles gesehen hatte und jetzt sollte ich auch noch das blöde Höschen anziehen? Ich wusste nicht ganz ob sie mich demütigen wollte oder ob sie das Ernst meinte.

Sie klammerte sich von hinten an mich. "Bitteeeeeee!" "Nein! Deutlich genug?" Tayuya war leicht enttäuscht und schmolte vor sich hin. "Gib dir einen Ruck" "Geh doch zu Ukon der macht das bestimmt für dich!" Solangsam wurde ich sauer, welchen Teil genau hatte sie an dem Wort "Nein" Nicht verstanden? Sie vergrub ihr Gesicht in meinen Haaren, und rutschte mit ihrer Hand hinunter zu meinem Hosenbund. Leicht stöhnend warf ich den Kopf in den Nacken. Ich hielt sie am Arm fest und verhinderte das sie mit ihrer Hand weiter in meine Hose vordrang. (Sie will es also unbediengt) Selbst ich wusste nich genau wie lange ich mich noch zurückhalten konnte. Ich küsste sie. Und während meine Zunge mit ihrer spielte überlegte ich ob ich es wirklich tun sollte.

Soeben schaltet sich mein rationales Denken komplett aus, und ich merkte wie in Trance, dass Tayuya sich an meiner Hose zu schaffen machte. Sie drückte mich sanft an einen Baum und ging mir unters Shirt. (mhm ein einfach berauschendes Gefühl) Ich unterbrach den Kuss um richtig atmen zu können. "Ich liebe dich!" Hauchte ich ihr leise ins Ohr und genoss jeder Berührung ihrer Seite. "Ich dich auch!" Sie legte ihren Kopf auf meinen Schultern ab und spielte wieder mit meinen Haaren. Langsam merkte ich das sich meine Hose von meinem Körper verabschiedete und runter in den Dreck fiel.

"Ta-Tayuya?" Mehr von dem Satz den ich sagen wollte bekam ich nicht mehr raus. "Nicht hier!" Sie schien gar nicht darauf zu reagieren und machte unbeirrt weiter. Tayuya brachte mich völlig um den Verstand. Ich hoffte nur die Anderen bekamen von dem ganzen Theater nicht's mit. "Hey Sakon! Bist du bald mal fertig man kann doch nicht solange pinkeln gehn" Kidomarus Stimme war meine Rettung. "Komme gleich!" Tayuya war gerade dabei sich auch noch an meinen zu Shorts vergreifen. Perplex schaute sie mich an. Ich zog die Hose wieder hoch, verstaute alles gut und flüsterte Tayuya ins Ohr: "Vielleicht später!" Sagte ich spielerisch und ging zu den Anderen zurück.

"Du brauchst aber lange! Und wo ist eigentlich Tayuya?" Ich hoffte nur, dass sie nicht so dumm war und aus der selben Richtung wie ich kam. "Was hast du den so lange dahinten gebraucht?" Fragte er mich ein bisschen misstrauisch.

"Was geht dich das an?" Fragte ich schnippisch. Das er immer alles wissen wollte

machte mich verrückt. Jirobo hatte wie üblich hunger und Tayuya klammerte schon wieder an mir. Ein wirklich perfekter Tag zum kotzen! Nicht's desto trotz trainierte ich weiter mir Kimimaro, wobei mir Tayuya nur im Weg stand. "Ich weiß nicht ob ich Sakon zu Tayuya gartulieren oder bemitleiden soll!" "Wohlmöglich beides!" Ich hatte das ganz genau gehört und ihr lautes Lachen war auch nicht zu überhören. Oh ja, im tratschen waren Jirobo und Kidomaru einfach klasse. Ein paar Minuten später legte auch ich mal eine Pause ein.

Ich setzte mich und lehnte mit meinem Rücken an der Hauswand an. Ehe ich mich versah, saß Tayuya auch schon auf meinen Beinen. Sie fing an mich wild abzuknutschen. Sie wollte mich also wirklich hier und jetzt vernaschen vor all den Anderen. Ich drückte sie von mir runter. "Ich sagte doch später vielleicht!" "Vielleicht.... Keine gute Antwort! So ungewiss" Aber jetzt wollte ich erstmal was essen gehen.

"Will noch jemand was essen?" Fragte ich laut in die Runde und wartete auf eine Antwort. "Klar!" Jeder sagte das gleichzeitig wie als würden sie das selbe denken. Also ging ich rein. Der Rest folgte mir langsam.